



Große Anfrage

der Fraktion der SPD

Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe – Leistungsvermögen und Herausforderungen

Vorbemerkung des Fragestellers:

Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe leisten einen wichtigen Beitrag zur Bildungslandschaft in Schleswig-Holstein. Sie ermöglichen wohnortnahes Lernen bis zum Mittleren Schulabschluss, ohne dabei weitere Perspektiven außer Acht zu lassen. Sie vereinen das Lernen von Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher sozialer, kultureller oder religiöser Hintergründe unter einem Dach und sollen damit das Versprechen umsetzen, dass alle – unabhängig von Herkunft, Unterstützungsbedarf oder familiärem Hintergrund – die gleichen Chancen auf einen erfolgreichen Schulabschluss erhalten. Sie tragen zur sozialen Integration, individuellen Förderung und einem breiten Bildungsverständnis bei. Diese Große Anfrage soll dabei helfen, spezifische Herausforderungen und Bedarfe zu identifizieren, um unsere Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe auf dem Weg zur Erfüllung dieses Versprechens weiterentwickeln zu können.

I. Grunddaten

(Sofern möglich bitte auch nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten aufgliedern.)

1. Wie hat sich die Zahl der Schulträger von Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Verlauf der Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 entwickelt?
2. Wie hat sich die Zahl der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Verlauf der Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 entwickelt?
3. Welche Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gab es im Schuljahr 2024/25 in Schleswig-Holstein? (Bitte die selbstständigen Gemeinschaftsschulen, die Außenstellen und die Gemeinschaftsschulteile auflisten.)
4. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe verfügen über einen Grundschulteil?
5. Wie viele Lehrkräftestellen (in VZÄ) standen den einzelnen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 jeweils zur Verfügung, und wie waren diese besetzt (nach Qualifikation, Seniorlehrkräften etc.)?
6. Wie viele ausgebildete Lehrkräfte mit 2. Staatsexamen (differenziert Sek. I, Sek. II, Mischmaster) unterrichteten in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe (bitte nach Vollzeit- und Teilzeitlehrkräften aufschlüsseln), und welchem Prozentsatz entspricht dies jeweils zur Gesamtzahl aller Lehrkräfte und

- Lehrkräftestellen (in VZÄ) an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?
7. Wie verhält es sich dagegen an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und an den Gymnasien?
 8. Wie war die Altersstruktur der an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe unbefristet beschäftigten Lehrkräfte in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26?
 9. Wie viele Vertretungslehrkräfte unterrichteten in welchem Gesamtstellenumfang (in VZÄ) in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen und welchem Prozentsatz entspricht dies jeweils zur Gesamtzahl der Lehrkräfte und Lehrkräftestellen?
 10. Wie verhält es sich dagegen an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und an den Gymnasien?
 11. Wie hoch war die Besetzungsquote an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26?
 12. Wie viele Schulsozialarbeiter:innen waren in welchem Gesamtstellenumfang (in VZÄ) jeweils in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe tätig?
 13. Wie lautet der durchschnittliche Sozialindex der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen, der Gemeinschaftsschulen mit Oberstufen und der Gymnasien auf Landesebene und in den Kreisen bzw. kreisfreien Städten?
 14. Wie hat sich in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 die Zahl der Schüler:innen an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe entwickelt (einzeln und insgesamt)?
 15. Wie groß war in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 die durchschnittliche Klassengröße an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?
 16. Welche Schüler:innen kamen in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe? (Schulartempfehlungen, Erst- und Zweitwahl, freiwillige Rückläufer Gym, Querversetzungen, DaZ, weitere)
 17. Wie haben sich die Abschlüsse (ESA, MSA, ohne Abschluss, FÖA) in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe jeweils entwickelt (absolut und prozentual)?
 18. Wie haben sich die Abschlussnoten in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 entwickelt?

19. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über den Verbleib der Schüler:innen von Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe (Berufsausbildung, berufsbildende Maßnahmen an der Berufsschule, berufliches Gymnasium, allgemeinbildende Oberstufe)? Gab es in den vergangenen zehn Jahren signifikante Veränderungen? Falls ja: welche?
20. Wie hat sich das Geschlechterverhältnis der Lernenden in diesem Zeitraum entwickelt?
21. Wie hat sich das Geschlechterverhältnis der Lehrkräfte in diesem Zeitraum entwickelt?
22. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe wurden in der letzten und aktuellen Legislatur von einem Mitglied der Landesregierung besucht? (Bitte auflisten.)

II. Lehrkräftebedarf

(Sofern möglich bitte auch nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln.)

1. Wie hoch sind die Lehrkräftebedarfe in den einzelnen Fächern an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe nach dem Lehrkräftebedarfsprognose tool bis 2035?
2. Wie wird sichergestellt, dass der Lehrkräftebedarf für Gemeinschaftsschulfächer wie Technik, Textillehre, Verbraucherbildung gedeckt wird, obwohl diese Fächer nicht mehr in Schleswig-Holstein studiert werden können?
3. Wie hoch ist im aktuellen Schuljahr der Anteil an voll ausgebildeten Lehrkräften an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, die 55 Jahre oder älter sind?
4. Wie hoch ist im aktuellen Schuljahr der Anteil an voll ausgebildeten Lehrkräften und Vertretungslehrkräften an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, die 55 Jahre oder älter sind?
5. Welche Auswirkungen auf die Lehrkräftegewinnung für Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe hatte die Einführung von pbOn?
6. Welche sind die wichtigsten Mangelfächer an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, und wie viele erfolgreiche und erfolglose Ausschreibungen hat es im Schuljahr 2024/25 innerhalb dieser Fächer gegeben?
7. Wie viele unbefristete Stellen wurden an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe mangels Bewerbungen gar nicht oder nur befristet besetzt? (Bitte im Vergleich der Schuljahr 2024/25 und 2025/26.)

8. Wie viele Planstellen sind für die DaZ-Zentren ausgewiesen? (Bitte im Vergleich der Schuljahr 2024/25 und 2025/26.)
9. Wie viele zur Vertretung angefallene Stunden wurden insgesamt an allen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe des Landes im Schuljahr 2024/25 in PUSH ausgewiesen, und welchem Prozentsatz von allen zu erteilenden Stunden des ganzen Schuljahres 2024/25 entspricht dies? (Bitte nach einzelnen Monaten aufschlüsseln.)
10. Wie hat sich über die Schuljahre 2017/18 2022/23 2024/25 und 2025/26 der Unterrichtsausfall an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe entwickelt?
11. Wie hoch ist der Anteil der Stunden an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, die in den Schuljahren 2017/18, 2022/23 und 2024/25
 - a) durch organisatorische Maßnahmen nach PUSH
 - b) durch Mehrarbeit nach PUSH,
 - c) durch die Auflösung von Doppelbesetzungen
 - d) durch eigenverantwortliches Arbeiten (EVA)aufgefangen wurden?
12. Wie hoch ist der Anteil der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, die an der PUSH-Abfrage per Langabfrage bzw. Kurzabfrage teilnehmen?
13. Wird der Ausfall von sonderpädagogischer Förderung als Unterrichtsausfall erhoben? Wie hoch ist der Ausfall dieser fachlichen Unterstützung in den Schuljahren 2017/18, 2022/23 und 2024/25 jeweils gewesen?
14. Wie und in welchem Umfang wurden erkrankte Lehrkräfte im Schuljahr 2024/25 mit spontanen Erkrankungszeiten von weniger als drei Wochen und mit längerfristigen Erkrankungszeiten von mehr als drei Wochen ersetzt?
15. Welche Unterrichtsversorgung ergibt sich, wenn man basierend auf den Daten von PUSH die Summe aller zu vertretenden Stunden abzieht (bitte nach einzelnen Monaten im Schuljahr 2024/25 aufschlüsseln)?

III. Situation der Lehrkräfte

(Sofern möglich bitte auch nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln.)

1. Über welche Erkenntnisse verfügt die Landesregierung hinsichtlich der gesundheitlichen Lage der Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe? Gibt es dabei signifikante

Unterschiede zu den Lehrkräften an anderen Schularten? Falls ja: welche?

2. Konnten spezifische Erkenntnisse aus der Stuserhebung Arbeitsfähigkeit und Gesundheit für die Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gewonnen werden? Wenn ja, welche?
3. Wie viele Lehrkräfte sind an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 (bitte einzeln auflühren) aus dem aktiven Dienst ausgeschieden, sei es durch den Ruhestand oder aus anderen Gründen, und welchem Prozentsatz entspricht dies jeweils zur Gesamtzahl aller Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?
4. Welchen Anteil an diesen Abgängen hatte in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 die Pensionierung bzw. der Altersruhestand? Welche signifikanten Faktoren tragen darüber hinaus zum Ausscheiden aus dem Schuldienst bei?
5. Welchen Anteil an diesen Abgängen hatte in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 das vorzeitige Ausscheiden von Lehrkräften aus dem Dienst an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe? Was waren die wichtigsten Gründe für das vorzeitige Ausscheiden?
6. Welche Maßnahmen zur Entlastung von Lehrkräften an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe plant die Landesregierung für die Zukunft in diesem Bereich (z. B. Senkung der Pflichtstundenzahl, Entlastung für zusätzlich in den letzten Jahren hinzugekommene Arbeiten, Veränderung der Klassengrößen, Doppelbesetzungen, etc.)?
7. Wie viele Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (prozentual und absolut) an mehreren Standorten tätig?
8. Welche Leistungen und Maßnahmen (z.B. Fahrtkostenerstattungen) sind für die Lehrkräfte, die an verschiedenen Standorten tätig sind, vorgesehen?
9. Wie viele Lehrkräfte aus dem Programm Abordnung Plus unterrichten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?
10. Wie viele Lehrkräfte an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe wurden von Beruflichen Schulen für welchen Zeitraum abgeordnet?
11. Wie viele Lehrkräfte wurden aufgrund der Stelleneinsparungen zum Schuljahr 2024/25 von Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe versetzt?

IV. Nachwuchssicherung

1. Wie hat sich in den Semestern 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26
 - a) die Zahl der Studienanfänger:innen,
 - b) die Zahl der erfolgreichen Absolvierenden der Lehramtsstudiengänge für die Sekundarstufe I und II an den lehrkräftebildenden Hochschulen Schleswig-Holsteins entwickelt (bitte nach Fächern und Abschlüssen aufschlüsseln)?
2. Wie viele Absolvent:innen sind in andere Bundesländer oder Berufe abgewandert?
3. Wie viele Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst haben an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe jeweils in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 ihren Vorbereitungsdienst abgeschlossen? (Bitte auch nach einzelnen Schulen sowie dem Ziel des vorherigen Studiengangs (Sek I oder Sek II oder Mischmaster) ausweisen.)
4. Wie verhält es sich dagegen an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und an den Gymnasien?
5. Wie viele Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst bildeten die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe jeweils in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 aus? (Bitte auch nach einzelnen Schulen sowie dem Ziel des vorherigen Studiengangs (Sek I oder Sek II oder Mischmaster) ausweisen.)
6. Wie verhält es sich dagegen an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und an den Gymnasien?
7. Wie viele Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst haben in den Schuljahren 2017/18, 2022/23 und 2024/25 über die vorgesehenen zehn Wochenstunden hinaus eigenverantwortlichen Unterricht erteilt?
8. Wie viele Unterrichtsstunden wurden auf diese Weise in den Schuljahren 2017/18, 2022/23 und 2024/25 insgesamt erteilt?
9. Wie viele ausgebildete und in Ausbildung befindliche Quer- und Seiteneinsteiger:innen wurden im Schuljahr 2024/25 an den schleswig-holsteinischen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe eingesetzt? In welchen Fächern wurden diese jeweils eingesetzt?
10. Wie verhält es sich dagegen an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und an den Gymnasien?
11. Wie viele Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 haben (absolut und prozentual) zwar ein Lehramtsstudium abgeschlossen, verfügen jedoch nicht über ein abgeschlossenes Referendariat?
12. Welche Qualifizierungsmaßnahmen stehen für Personen zur Verfügung, die ohne Lehramtsstudium im Unterricht an

Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe eingesetzt werden? Ist die Qualifizierung verpflichtend oder fakultativ?

13. Welche Entlastung erhalten Lehrkräfte, die Personen ohne volle Lehramtsqualifikation im schulischen Alltag unterstützen?
14. In welchen Städten und Regionen des Landes gibt es bereits jetzt einen Fachkräftemangel an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, und wo erwartet die Landesregierung in den nächsten Jahren einen solchen Mangel?
15. Wo werden derzeit Regionalzuschläge für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gezahlt, und wo beabsichtigt die Landesregierung, sie in Zukunft zu zahlen? Nach welchen Kriterien werden die Schulen ausgewählt?
16. In welchen Fächern, soweit sie an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe unterrichtet werden, gibt es bereits jetzt einen Fachkräftemangel, und in welchen Fächern erwartet die Landesregierung einen solchen Mangel?
17. Welche personellen Voraussetzungen müssten im IQSH und in den Schulen (Bereitstellung und Entlastung von Mentoren) geschaffen werden, um in Zukunft eine erhöhte Anzahl an Ausbildungsplätzen anbieten zu können?

V. Schulleitungen und Funktionsstellen

1. An wie vielen und welchen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gab es in den Schuljahren 2017/18, 2022/23 und 2024/25 Vakanzen bei den Schulleitungen, die länger als drei Monate anhielten?
2. An welchen halten sie bis heute an?
3. An welchen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gab es in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 Vakanzen bei sonstigen Funktionsstellen, die länger als drei Monate andauerten?
4. Wie hoch war/ist der Frauenanteil bei den Schulleitungen und bei den Funktionsstellen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26? (Bitte auch nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten aufgliedern.)
5. Welche Faktoren tragen nach Auffassung der Landesregierung dazu bei, dass es Verzögerungen bei der Neubesetzung von Schulleitungen und anderen Funktionsstellen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gibt?
6. Welche Maßnahmen und Anreize hat die Landesregierung ergriffen, um mehr Bewerber:innen für Funktionsstellen und Schulleitungsstellen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe zu gewinnen? Welche Maßnahmen plant sie für die Zukunft?

7. Welche Auswirkungen hat der Erwerb eines Schulleitungszertifikats oder eines Masterstudiums Schulleitung für die Teilnehmer:innen im Bewerbungsverfahren?

VI. Fachunterricht Deutsch

1. Wie viele Stunden Deutschunterricht sollten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe laut Plan in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 erteilt werden?
2. Wie viele Stunden (absolut und prozentual) davon haben als regulärer Fachunterricht stattgefunden?
3. Wie viele Lehrkräfte unterrichteten das Fach im Schuljahr 2024/25 (absolut und prozentual) ohne es studiert zu haben?
4. Wie viele Lehrkräfte unterrichteten das Fach im Schuljahr 2024/25 (absolut und prozentual) ohne über ein entsprechendes Zweites Staatsexamen zu verfügen?
5. Wie viele Klassen wurden im Schuljahr 2024/25 im Fach Deutsch von Lehrkräften unterrichtet, die das Fach nicht studiert zu haben?
6. Wie viele Klassen wurden im Schuljahr 2024/25 im Fach Deutsch von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen hatten?

VII. Fachunterricht Mathematik

1. Wie viele Stunden Mathematikunterricht sollten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe laut Plan in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 erteilt werden?
2. Wie viele Stunden (absolut und prozentual) davon haben als regulärer Fachunterricht stattgefunden?
3. Wie viele Lehrkräfte unterrichteten das Fach im Schuljahr 2024/25 (absolut und prozentual) ohne es studiert zu haben?
4. Wie viele Lehrkräfte unterrichteten das Fach im Schuljahr 2024/25 (absolut und prozentual) ohne über ein entsprechendes Zweites Staatsexamen zu verfügen?
5. Wie viele Klassen wurden im Fach Mathematik im Schuljahr 2024/25 von Lehrkräften unterrichtet, die das Fach nicht studiert haben?
6. Wie viele Klassen wurden im Fach Mathematik im Schuljahr 2024/25 von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen hatten?
7. Wie viele Fachlehrkräfte für Mathematik sind im Schuljahr 2024/25 an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe verfügbar

gewesen? Wie verteilten sich diese auf die einzelnen Schulen des Landes?

8. Wie viele Fachlehrkräfte für Mathematik sind im Schuljahr 2025/26 an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe verfügbar gewesen? Wie verteilen sich diese auf die einzelnen Schulen des Landes?

VIII. Fachunterricht Fremdsprachen

1. In welchem Umfang sollte in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 Englisch-Unterricht an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe erteilt werden?
2. In welchen Jahrgangsstufen und in welchem Umfang werden an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sonstige Fremdsprachen unterrichtet?
3. Wie viele Stunden (absolut und prozentual) davon haben als regulärer Fachunterricht stattgefunden?
4. Wie viele Lehrkräfte unterrichteten das Fach im Schuljahr 2024/25 (absolut und prozentual) ohne die betreffende Fremdsprache studiert zu haben?
5. Wie viele Lehrkräfte unterrichteten das Fach im Schuljahr 2024/25 (absolut und prozentual) ohne über ein entsprechendes Zweites Staatsexamen zu verfügen?
6. Wie viele Klassen wurden im Schuljahr 2024/25 in einer Fremdsprache von Lehrkräften unterrichtet, die die betreffende Sprache nicht studiert haben? (Bitte nach Unterrichtsfach aufschlüsseln.)
7. Wie viele Klassen wurden im Schuljahr 2024/25 in einer Fremdsprache von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen hatten? (Bitte nach Unterrichtsfach aufschlüsseln.)
8. Gibt es über den lehrplanmäßigen Unterricht hinaus Begegnungen mit Fremdsprachen für Gemeinschaftsschüler:innen? Wenn ja, inwiefern, mit welchen und an wie vielen GemSoO?
9. An wie vielen Schulen und an wie vielen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe wurde im Schuljahr 2024/25 und im Schuljahr 2025/26 herkunftssprachlicher Unterricht angeboten?
10. Wie viele und welche Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe haben sollte in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an Austauschprogrammen teilgenommen?

IX. Fachunterricht Naturwissenschaften

1. Wie viele Stunden Physik, Chemie, Biologie oder Naturwissenschaften sollten jeweils an den Gemeinschaftsschulen

- ohne Oberstufe laut Plan in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 erteilt werden?
2. Wie viele Stunden davon haben regulär jeweils stattgefunden?
 3. Wie viele Lehrkräfte (absolut und prozentual) unterrichten Physik, Chemie oder Biologie ohne es studiert zu haben? Wie viele Lehrkräfte (absolut und prozentual) unterrichten das Fach Naturwissenschaften und haben eins, zwei, drei oder alle vier dieser Fächer studiert?
 4. Jeweils wie viele Lehrkräfte (absolut und prozentual) unterrichten Physik, Chemie, Biologie oder Naturwissenschaften ohne über ein entsprechendes Zweites Staatsexamen zu Verfügen?
 5. Wie viele Klassen wurden in Physik, Chemie, Biologie oder Naturwissenschaften von Lehrkräften unterrichtet, die diese Fächer nicht studiert haben? (Bitte nach Unterrichtsfach aufschlüsseln.)
 6. Wie viele Klassen wurden in Physik, Chemie, Biologie oder Naturwissenschaften von Lehrkräften unterrichtet, ohne dass diese über ein Zweites Staatsexamen verfügen? (Bitte nach Unterrichtsfach aufschlüsseln.)

X. Fachunterricht Informatik

1. Wie viele Stunden Informatik sollten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe laut Plan in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 erteilt werden?
2. Wie viele Stunden (absolut und prozentual) davon haben als regulärer Fachunterricht stattgefunden?
3. Wie viele Lehrkräfte (absolut und prozentual) unterrichten das Fach im Schuljahr 2024/25 ohne es studiert zu haben?
4. Wie viele Lehrkräfte (absolut und prozentual) unterrichten das Fach im Schuljahr 2024/25 ohne über ein entsprechendes Zweites Staatsexamen zu verfügen?
5. Wie viele Klassen wurden im Schuljahr 2024/25 in diesem Fach von Lehrkräften unterrichtet, die dieses Fach nicht studiert haben?
6. Wie viele Klassen wurden im Schuljahr 2024/25 in diesem Fach von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen hatten?
7. Wie viele Fachlehrkräfte für Informatik sind an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe verfügbar und wie verteilen sich diese auf die einzelnen Schulen des Landes? Wie verändert sich diese Situation im Schuljahr 2025/26?
8. Zu Lasten welcher Fächer erfolgte die Einführung des Fachs Informatik an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe hauptsächlich?

XI. Fachunterricht Technik

1. In welchem Umfang sollte das Fach Technik in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Land erteilt werden? (Bitte nach Klassenstufen, sowie nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten aufschlüsseln.)
2. Welche Qualifikationen hatten die Lehrkräfte, die dieses Fach unterrichtet haben?
3. In welchem Umfang werden die zusätzlich benötigten Stunden für die vorgeschriebenen Gruppengrößen im Fach Technik in der Zuweisung für die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe berücksichtigt?
4. An wie vielen Schulen kam es vor, dass die Größe der Lerngruppe 15 Schüler:innen überstieg?

XII. Fachunterricht Sport

1. Wie viele Stunden Sportunterricht sollten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe laut Plan in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 erteilt werden?
2. Wie viele Stunden (absolut und prozentual) davon haben als regulärer Fachunterricht stattgefunden?
3. Wie viele Lehrkräfte (absolut und prozentual) unterrichten das Fach im Schuljahr 2024/25 ohne es studiert zu haben?
4. Wie viele Lehrkräfte (absolut und prozentual) unterrichten das Fach im Schuljahr 2024/25 ohne über ein entsprechendes Zweites Staatsexamen zu verfügen?
5. Wie viele Klassen wurden in diesem Fach im Schuljahr 2024/25 von Lehrkräften unterrichtet, die dieses Fach nicht studiert haben?
6. Wie viele Klassen wurden in diesem Fach im Schuljahr 2024/25 von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen hatten?
7. In welchem Umfang wird an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Land Schwimmunterricht erteilt? (Bitte landesweit sowie nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten differenziert angeben.)
8. Welche sportlichen Angebote stehen außerhalb des regulären Unterrichts an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe zur Verfügung? Wer sind dabei die Träger und Veranstalter, und wie sind diese Angebote organisatorisch an der Schule verankert?

XIII. Fachunterricht Religion/ Philosophie

1. Wie viele Stunden Religions-/ Philosophieunterricht sollten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe laut Plan in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 erteilt werden?
2. Wie viele Stunden (absolut und prozentual) davon haben als regulärer Fachunterricht stattgefunden?
3. Jeweils wie viele Lehrkräfte unterrichten diese Fächer im Schuljahr 2024/25 jeweils (absolut und prozentual) ohne es studiert zu haben?
4. Jeweils wie viele Lehrkräfte unterrichten diese Fächer im Schuljahr 2024/25 jeweils (absolut und prozentual) ohne über ein entsprechendes Zweites Staatsexamen zu verfügen?
5. Wie viele Klassen wurden in diesen Fächern im Schuljahr 2024/25 von Lehrkräften unterrichtet, die das entsprechende Fach nicht studiert haben? (Bitte nach Unterrichtsfach aufschlüsseln.)
6. Wie viele Klassen wurden in diesen Fächern im Schuljahr 2024/25 von Lehrkräften unterrichtet, die kein entsprechendes Zweites Staatsexamen hatten? (Bitte nach Unterrichtsfach aufschlüsseln.)
7. An wie vielen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe wurde katholischer oder islamischer Religionsunterricht in welchem Umfang angeboten?

XIV. Fachunterricht Gesellschaftswissenschaften

1. Jeweils wie viele Stunden WiPo-, Geographie-, Geschichts- und Weltkunde-Unterricht sollten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe laut Plan in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 erteilt werden?
2. Wie viele Stunden davon haben als regulärer Fachunterricht stattgefunden?
3. Wie viele Lehrkräfte (absolut und prozentual) unterrichten das Fach WiPo, Geographie oder Geschichte im Schuljahr 2024/25 ohne es studiert zu haben? Wie viele Lehrkräfte (absolut und prozentual) unterrichten das Fach Weltkunde ohne Geographie, Geschichte oder Wirtschaft/Politik studiert zu haben?
4. Wie viele Lehrkräfte unterrichten im Schuljahr 2024/25 Weltkunde und haben eins, zwei oder alle drei dieser Fächer studiert?
5. Jeweils wie viele Lehrkräfte (absolut und prozentual) unterrichten WiPo, Geographie, Geschichte oder Weltkunde im Schuljahr 2024/25 ohne über ein entsprechendes Zweites Staatsexamen zu Verfügen?
6. Wie viele Klassen wurden im Schuljahr 2024/25 in WiPo, Geographie, Geschichte oder Weltkunde von Lehrkräften

unterrichtet, die keines dieser Fächer studiert haben? (Bitte nach Unterrichtsfach aufschlüsseln.)

7. Wie viele Klassen wurden im Schuljahr 2024/25 in diesen Fächern von Lehrkräften unterrichtet, ohne dass diese über ein entsprechendes Zweites Staatsexamen verfügen? (Bitte nach Unterrichtsfach aufschlüsseln.)
8. In welchen Fächern und in welcher Form werden darüber hinaus an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe Inhalte der gesellschaftswissenschaftlichen Bildung vermittelt?
9. Welche besonderen Maßnahmen ergreift die Landesregierung vor dem Hintergrund zunehmender Demokratieskepsis und -feindlichkeit, um Gemeinschaftsschüler:innen innerhalb und außerhalb der Schulen frühzeitig an Inhalte der politischen Bildung heranzuführen?
10. Wie sichert die Landesregierung, dass Gemeinschaftsschüler:innen so früh wie möglich durch geeignete Beteiligungsangebote demokratisches Verhalten einüben?
11. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe haben mit wie viel Klassen im Schuljahr 2024/25 jeweils an Demokratieprojekten teilgenommen wie bspw. dialog.P oder Recht.Staat.Bildung?

XV. Fachunterricht ästhetisch-kulturellen Bildung

1. Wie viele Stunden für ästhetisch-kulturellen Bildung (Musik, bildende Kunst, Darstellendes Spiel) sollten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 unterrichtet werden?
2. Wie viele Stunden davon haben im Schuljahr 2024/25 als regulärer Fachunterricht stattgefunden?
3. Wie viele Lehrkräfte unterrichten diese Fächer im Schuljahr 2024/25 jeweils (absolut und prozentual) ohne es studiert zu haben?
4. Wie viele Lehrkräfte unterrichten diese Fächer im Schuljahr 2024/25 jeweils (absolut und prozentual) ohne über ein entsprechendes Zweites Staatsexamen zu verfügen?
5. Wie viele Klassen wurden im Schuljahr 2024/25 in einem Fach der ästhetisch-kulturellen Bildung von Lehrkräften unterrichtet, die dieses Fach nicht studiert haben? (Bitte je einmal nach Jahrgängen und einmal nach Kreisen / kreisfreien Städten differenzieren.)
6. Wie viele Klassen wurden im Schuljahr 2024/25 in einem Fach der ästhetisch-kulturellen Bildung von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen hatten?

7. Welche Angebote der ästhetisch- kulturellen Bildung stehen außerhalb des Fachunterrichts an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe zur Verfügung? Wer sind dabei die Träger und Veranstalter und wie sind diese Angebote organisatorisch an der Schule verankert?
8. Welche Maßnahmen will die Landesregierung ergreifen, um die ästhetisch-kulturelle Bildung im Unterricht und außerhalb des Unterrichts an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe zu sichern bzw. auszubauen?

XVI. Wahlunterricht

1. In welchem Umfang wird Wahlpflichtunterricht I und II an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe angeboten?
2. Welche Regularien gelten für den Wahlpflicht I- und Wahlpflicht II-Bereich?
3. Welche Curricula für den Wahlpflicht I-Bereich sind genehmigt?
4. Welche Fächer werden an wie vielen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Wahlpflicht I- und Wahlpflicht II-Bereich angeboten und wie werden diese nachgefragt? (Bitte nach WPF I und WPF II differenzieren.)
5. Welche Aus-, Fort- oder Weiterbildungsmöglichkeiten für Lehrkräfte dieser Wahlpflichtfächer gibt es von Seiten des Landes oder werden inwiefern vom Land unterstützt?
6. In welchem Umfang werden wahlfreie Angebote an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen angeboten?
7. Welche Fächer werden an wie vielen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im wahlfreien Bereich angeboten und wie werden diese nachgefragt?

XVII. Deutsch als Zweitsprache

1. An welchen der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gibt es seit wann ein DaZ-Zentrum?
2. Wie viele Schüler:innen besuchten in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe welche der DaZ-Stufen?
3. Wie hoch ist in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 der Anteil der DaZ-Schüler:innen in Schleswig-Holstein gewesen, die eine Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe besuchen? (Bitte nach Basis- bzw. Aufbaustufe sowie Kreisen und kreisfreien Städten differenzieren.)
4. Welche Konzepte gibt es zur räumlichen und sozialen Integration von DaZ-Schüler:innen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?

5. Welche Maßnahmen haben die Schulen zur Kompensation der Vergrößerung der Lerngruppen von 16 auf 18 Schüler:innen ergriffen?
6. Welcher Anteil der DaZ-Schüler:innen der Basisstufe verbleibt an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe des DaZ-Zentrums?
7. Welcher Anteil der DaZ-Schüler:innen der Basisstufe wechselt von den DaZ-Zentren an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe an eine Gemeinschaftsschule mit Oberstufe?
8. Welcher Anteil der DaZ-Schüler:innen der Basisstufe wechselt von den DaZ-Zentren an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe an ein Gymnasium?
9. Welcher Anteil der DaZ-Schüler:innen der Basisstufe wechselt von den DaZ-Zentren an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe an eine berufsbildende Schule? (Bitte nach Bildungsgängen aufschlüsseln.)

XVIII. Berufsorientierung

1. Welche verbindlichen Vorgaben zur Berufsorientierung bestehen derzeit für Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen?
2. Welche Angebote zur Berufsorientierung gibt es an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?
3. Welche Rolle spielen digitale Berufsorientierungsangebote?
4. Welche spezifischen Unterstützungsangebote stellt die Landesregierung den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen zur Berufsorientierung zur Verfügung (insb. personell (Zeitkontingente) und/oder finanziell)?
5. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe bieten ein Wahlpflichtfach zur Berufsorientierung an?
6. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen haben im Schuljahr 2024/25 neben dem vorgesehenen Betriebspraktikum wie viele weitere Praktika genehmigt und dafür die nötige Begleitung und Betreuung ermöglicht?
7. An wie vielen Schulen gab es im Schuljahr 2025/25 das Angebot des Produktiven Lernens?
8. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe haben im Schuljahr 2024/25 am Stärken-Parcours teilgenommen?
9. Durch welche konkreten alternativen Angebote wird der Wegfall des Angebots des Stärken-Parcours seit dem Schuljahr 2024/25 ausgeglichen?
10. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe bieten das Handlungskonzept STEP an?
11. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen haben im Schuljahr 2024/25 ihren Schüler:innen den Besuch einer Berufs-

bzw. Ausbildungsmesse, Berufsinformationsbörsen o.Ä. ermöglicht? (Bitte auflisten nach Angebotsart.)

12. Inwiefern hat die Landesregierung solche Besuche im Schuljahr 2024/25 finanziell oder anderweitig unterstützt?
13. An wie vielen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gibt es (absolut und prozentual) das Angebot der Berufsfelderprobung?
14. Inwiefern unterstützt die Landesregierung die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe bei ggfs. anfallenden Kosten zur Schüler:innenbeförderung im Rahmen der Berufsfelderprobung?

XIX. Internationalisierung

1. Wie viele Gemeinschaftsschulen haben jeweils in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 in welchem Umfang an welchen Austauschprogrammen des Landes teilgenommen?
2. Wie viele Gemeinschaftsschulen haben jeweils in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 in welchem Umfang an welchen Austauschprogrammen des DFJW bzw. DPJW teilgenommen?
3. Wie viele Lehrkräfte von Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe haben sich jeweils in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 für einen Auslandsschuldienst beworben und wie viele Lehrkräfte haben jeweils eine Freigabe erhalten?
4. Wie hoch ist jeweils in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 der Anteil von Lehrkräften von Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen gewesen, die sich für einen Auslandsdienst beworben haben bzw. eine Freigabe erhalten haben, gemessen an den Lehrkräften aller Schulen, die sich dafür beworben haben bzw. eine Freigabe erhalten haben?
5. Wie viele und welche Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe profitieren von School goes international?
6. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind Erasmus+ akkreditierte Schulen? Wie hat sich die Zahl über die Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 entwickelt? Wie viele Schulen waren Erasmus+ akkreditierte Schulen, sind es aber nicht geblieben?
7. An wie vielen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gibt es wie viele Lehrkräfte, die sich über den Zertifikatskurs Europakompetenz haben fortbilden und zertifizieren lassen?

XX. Begabten-, Talent- und Interessensförderung

(Sofern möglich bitte auch nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten aufliedern.)

1. In welcher Form ist die Diagnose und Förderung von Gemeinschaftsschüler:innen mit besonderer Begabung in der Aus- und Weiterbildung der Lehrkräfte verankert?
2. An welchen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gibt es besondere Angebote für Kinder mit Begabungen?
3. Welche Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe haben an diesen Programmen in der Vergangenheit teilgenommen, sind daraus inzwischen aber ggfs. auch wieder ausgeschieden? Aus welchen Gründen?
4. Welche außerschulischen Angebote der Begabtenförderung stehen den Gemeinschaftsschülerinnen und -schülern zur Verfügung? Wie viele Schüler:innen werden durch diese Angebote erreicht?
5. Inwiefern fördert die Landesregierung die Teilnahme von Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen an Wettbewerben wie bspw. dem Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, Jugend.forscht, Jugend trainiert für Olympia & Paralympics, dem Europäische Wettbewerb, dem BundesUmweltWettbewerb, dem Low-Emmission-Schools SH, Schule des Jahres Schleswig-Holstein, etc.?
6. An welchen solcher Wettbewerbe haben Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in den vergangenen 10 Jahren mit welchem Ergebnis teilgenommen?

XXI. Inklusion

1. Welches Leitbild für eine inklusive Schule verfolgt die Landesregierung und wie schlägt sich dieses an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe konkret nieder?
2. Wie hat sich die Zahl der Schüler:innen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe mit anerkanntem Förderbedarf in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 Jahren entwickelt? (Bitte nach Förderschwerpunkt und Klassenstufen sowie nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln.) Welche regionalen Abweichungen sind dabei erkennbar?
3. Wie hoch ist der Anteil der Schüler:innen mit anerkanntem Förderschwerpunkt, die eine Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe in Schleswig-Holstein besuchen? (Bitte nach Förderschwerpunkt sowie nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln.)
4. An wie vielen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gibt es Campusklassen? (Bitte nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten aufgliedern.)
5. Welche Klassengröße ergab sich 2024/25 im Schnitt bei inklusiven Klassen (mit Kindern mit anerkanntem Förderbedarf)?

6. Wie haben sich in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 Jahren die Zahl und der prozentuale Anteil der Schüler:innen entwickelt, die nicht inklusiv, sondern an Förderzentren (hier sind in diesem Zusammenhang auch die Landesförderzentren mit gemeint) unterrichtet werden (bitte nach Förderschwerpunkten sowie nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?
7. Wie viele Schüler:innen wurden im Schuljahr 2024/25 an ihrer Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe durch Schulbegleitungen unterstützt?
8. Ist die Landesregierung der Auffassung, dass die Bewilligungspraxis in den Kreisen und kreisfreien Städten dem Bedarf nach Schulbegleitung entspricht?
9. Wie viele Wochenstunden standen im Schuljahr 2024/25 Lehrkräfte für Sonderpädagogik vom Förderzentrum für Prävention zur Verfügung? (Bitte nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten sowie absolut und in Relation zur Schüler:innenzahl.)
10. Wie viele Stunden stand im Schuljahr 2024/25 eine Lehrkraft für Sonderpädagogik vom Förderzentrum pro Klasse mit Schüler:innen mit anerkanntem Förderbedarf wöchentlich durchschnittlich zur Verfügung?
11. Wie hoch ist der Krankenstand bei Lehrkräften für Sonderpädagogik und wie werden diese an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe ersetzt?
12. Sieht die Landesregierung in diesem Bereich Handlungsbedarf? Wenn ja, welchen?
13. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe haben über die Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 am Projekt Barrierefreie Schule teilgenommen?
14. Wie hat sich über die Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 der Anteil der barrierefreien Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe entwickelt?
15. Sieht die Landesregierung Handlungsbedarf beim Ausbau der Barrierefreiheit? Wenn ja, welchen?
16. In welchem Umfang und für welche Aufgaben wurden im Schuljahr 2024/25 an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe Schulsozialarbeiter:innen eingesetzt?

XXII. Schulkonzepte

(Sofern möglich bitte auch nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten aufgliedern.)

1. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen sind Zukunftsschulen? Wie hat sich die Zahl entwickelt? Wie viele Schulen waren Zukunftsschule, sind es aber nicht geblieben?
2. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen sind Europaschulen? Wie hat sich die Zahl entwickelt? Wie viele Schulen waren Europaschule, sind es aber nicht geblieben?
3. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen sind Schulen ohne Rassismus - Schulen mit Courage? Wie hat sich die Zahl entwickelt? Wie viele Schulen waren Schulen ohne Rassismus - Schulen mit Courage, sind es aber nicht geblieben?
4. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind mit dem Berufswahl-Siegel zertifiziert? Wie viele waren es, sind es aber nicht geblieben? Wie hat sich die Zahl entwickelt?
5. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind Partnerschulen Talentförderung?
6. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind Partnerschulen des Leistungssports?
7. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind im Netzwerk Lernen durch Engagement? Wie hat sich die Zahl in den letzten Jahren entwickelt?
8. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe setzen welche weiteren selbstgewählten Schulkonzepte um, bspw. Klassen- oder Jahrgangprofile oder im Rahmen der Experimentierklausel?
9. Gibt es von Seiten der Schulen Wünsche nach weiteren Schwerpunktsetzungen, die sich in der Bezeichnung wiederfinden sollen?

XXIII. In Heimen untergebrachte Kinder und Jugendliche

1. Wie hat sich über die Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 die Zahl der in Heimen untergebrachten Kinder und Jugendlichen entwickelt, die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in Schleswig-Holstein besuchen?
2. Wie hoch ist der Anteil der in Heimen untergebrachten schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen in Schleswig-Holstein, die eine Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe besuchen?
3. Wie hoch ist die Abschlussquote der in Heimen untergebrachten schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen, die eine Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe besuchten? (Bitte im Vergleich der Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25.)
4. Wie viele dieser Schüler:innen hatten im Schuljahr 2024/25 ihren letzten Wohnsitz nicht in Schleswig-Holstein, und aus welchen Bundesländern kamen sie?

5. Wer trägt die Kosten für die Beschulung dieser Kinder, und welche diesbezüglichen Vereinbarungen sind mit anderen Bundesländern getroffen worden?

XXIV. Beurlaubte Schüler:innen

1. Wie hat sich über die Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 die Zahl derjenigen Schüler:innen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe entwickelt, die von der Regelung nach § 22 (2) SchulG Gebrauch machen, sich für die Schulpflicht aus wichtigem Grund beurlauben lassen?
2. Inwiefern weichen die entsprechenden Werte der schleswig-holsteinischen Schüler:innen von den Werten anderer Bundesländer ab, die die Möglichkeit der Beurlaubung vom Schulbesuch haben?

XXV. Absentismus & Abbruch

(Sofern möglich bitte auch nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln.)

1. Wie hoch waren die Absentismuszahlen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe über die Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 Jahren? (Bitte nach problematischen, gravierenden und massiven Fehlzeiten aufschlüsseln.)
2. Wie hoch waren die Absentismuszahlen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe jeweils über die Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 nach Jahrgangsstufe? (Bitte nach problematischen, gravierenden und massiven Fehlzeiten aufschlüsseln.)
3. Wie haben sich die Absentismuszahlen im Vergleich zu den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und zu den Gymnasien entwickelt?
4. Wie viele Schüler:innen sind jeweils in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 (absolut und prozentual) von einer Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe ohne Schulabschluss abgegangen? (Bitte nach Art des Förderschwerpunktes, DaZ (ja/nein) und Geschlecht aufschlüsseln.)
5. Wie lange sind diese Schüler:innen aus 4. (im Durchschnitt und in der Spanne) an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gewesen?
6. Welcher Anteil dieser Schüler:innen aus 4. waren von Beginn der Sekundarstufe I an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen, welcher Anteil dieser Schüler:innen aus 4. hat zuvor ein Gymnasium besucht?

7. Wie haben sich die Abbruchzahlen im Vergleich zu denen der Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und zu den Gymnasien entwickelt?
8. Wie bewertet die Landesregierung die Quote der Schulabgänger:innen ohne Schulabschluss von Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Vergleich zu der Quote der Schulabgänger:innen ohne Schulabschluss der Gemeinschaftsschulen mit Oberstufen und Gymnasien?
9. Wie hoch war jeweils in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 der Anteil der Schüler:innen, die von einer Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe ohne Schulabschluss abgegangen sind, an den Schüler:innen, die in ganz Schleswig-Holstein in dem Entlassungsjahr von einer Schule ohne Schulabschluss abgegangen sind?
10. Welche Maßnahmen für Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe plant die Landesregierung, um dem Schulabbruch und Absentismus dort gezielt entgegen zu wirken?

XXVI. Alternative Wege zum ESA und MSA

1. An welchen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Land gibt es Flex-Klassen und mit welchen Konzepten und zusätzlichen Ressourcen sind diese zu diesem Zweck ausgestattet? (Bitte nach einzelnen Schulen ausweisen.)
2. An welchen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Land gibt es Praxisklassen und mit welchen Konzepten und zusätzlichen Ressourcen sind diese Schulen zu diesem Zweck ausgestattet? (Bitte nach einzelnen Schulen ausweisen.)

XXVII. Oberstufenoptionen

(Sofern möglich bitte auch nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten aufgliedern.)

1. Für welche der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Land käme die Etablierung einer Oberstufe in Frage?
2. Welche Voraussetzungen müssen für die Umsetzung erfüllt sein?
3. An wie vielen Standorten wäre eine solche Etablierung in den kommenden zehn Jahren denkbar?
4. An welchen Schulen und Standorten im Land sähe die Landesregierung Bedarf für die Etablierung einer Oberstufe?
5. Wie viele der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe haben eine Kooperationsvereinbarung nach §46 (5) SchulG?
6. Wie viele der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen haben eine vollwertige und verbindliche Kooperationsvereinbarung, wie viele eine freiwillige Partnerschaft (absolut und prozentual)?

7. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen haben keine Kooperationsvereinbarung nach § 46 SchulG, aber ihr Interesse daran bekundet? An welchen Hindernissen scheitert eine Kooperationsvereinbarung an diesen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?
8. Wie hoch ist der Anteil an Kooperationen mit Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe, mit Gymnasien, mit Beruflichen Gymnasien und RBZ?
9. Inwiefern fördert die Landesregierung solche Kooperationsvereinbarungen?

XXVIII. Qualitätssicherung an Schule

1. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe haben seit 2016 jährlich und insgesamt das Gesamtverfahren des Schulfeedbacks.SH angefragt und angenommen?
2. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe haben seit 2016 jährlich und insgesamt das Fach- und Themenfeedback des Schulfeedbacks.SH mit welchen Themenschwerpunkten angefragt und angenommen?
3. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe nahmen in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an den Vergleichsarbeiten VERA6 in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch teil?
4. Wie schnitten die Schüler:innen von Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe bei VERA6 in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch ab? Falls es Auffälligkeiten gab: welche und worauf führt die Landesregierung diese zurück?
5. Welche Ressourcen bekommen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Falle der Rückmeldung über niedrige Kompetenzwerte im Rahmen von VERA6 zur zusätzlichen Förderung der Schüler:innen zur Verfügung gestellt?
6. Wie schnitten die Schüler:innen von Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe bei VERA8 in den Fächern Deutsch, Mathe und der ersten Fremdsprache ab? Falls es Auffälligkeiten gab: welche und worauf führt die Landesregierung diese zurück?
7. Welche Ressourcen bekommen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Falle der Rückmeldung über niedrige Kompetenzwerte im Rahmen von VERA8 zur zusätzlichen Förderung der Schüler:innen zur Verfügung gestellt?

XXIX. Ganztags- und Betreuungsangebote

(Sofern möglich bitte auch nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten aufgliedern.)

1. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen sind (teil-)gebundene Ganztagschulen? Wie hat sich die Zahl in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/24 und 2025/26 entwickelt?
2. Wie hoch ist der Anteil der Schüler:innen, die an den (teil-)gebundenen Ganztagsangeboten teilnehmen?
3. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind offene Ganztagschulen? Wie hat sich die Zahl in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/24 und 2025/26 entwickelt?
4. Plant die Landesregierung ausgewählte Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe zu gebundenen Ganztagschulen weiterzuentwickeln? Wenn ja, welcher Zeitplan wird dafür zu Grunde gelegt?
5. Wie hoch ist der Anteil der Schüler:innen, die an den offenen Ganztagsangeboten teilnehmen?
6. Wie hat sich in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/24 und 2025/26 die Zahl der Schüler:innen entwickelt, die die Ganztagsangebote an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe wahrnehmen (bitte nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten aufschlüsseln)?
7. Wie sind die Ganztagsangebote an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe inhaltlich (über den Unterricht hinaus) ausgestaltet? Welche Richtlinien und Qualitätsstandards gibt es?
8. Wie viele Schüler:innen nahmen in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/24 und 2025/26 regelmäßig am Mittagessen teil?
9. Wie hoch ist der Anteil an Schulen mit ausreichend großer Mensa?
10. Welche Kooperationspartner:innen stehen den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe für die Ausgestaltung der Ganztagsangebote zur Verfügung? Erwartet die Landesregierung diesbezüglich für die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen ab dem Schuljahr 2026/27 Änderungen auf Grund des aufwachsend von den Grundschulen beginnenden Ganztagsrechtsanspruchs und damit verbundenen ggfs. höheren Bedarfs? Falls ja: in welchem Maß?
11. Wie viel Platz (in Quadratmetern) stand jedem:r Schüler:in rechnerisch im Schuljahr 2024/25 in Betreuungsangeboten zur Verfügung?

XXX. Startchancenschulen

1. Welchen Sozialindex haben die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe jeweils?

2. Welche Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe waren Perspektivschulen?
3. Welche Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind Startchancenschulen?
4. Gibt es Schulen, die trotz eines hohen Sozialindex nicht berücksichtigt wurden, weil Schulen, die vormals Perspektivschulen waren, trotz geringeren Sozialindex, bevorzugt wurden?
5. Ist es geplant, diese Schulen in das Startchancen-Programm mit aufzunehmen? Falls ja: zu wann? Falls nein: Mit welchen Maßnahmen unterstützt die Landesregierung diese Schulen bei der Bewältigung der Herausforderungen, die aus ihrem Sozialindex resultieren?
6. Welche Schwerpunkte in den jeweiligen Säulen zeichnen sich in der Verwendung der Perspektivmittel ab?
7. In welchem Maße investieren die Schulen ihre Mittel in multiprofessionelle Teams?

XXXI. Schulgebäude

1. Welche Kreise bzw. Schulträger haben Raumstandards entworfen, nach denen sie Schulräume für ihre Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe zumessen?
2. Welche Standards sind das?
3. Inwieweit sind in diesen Raumstandards Fachräume wie Kunsträume, Musikräume, Computerräume und naturwissenschaftliche Räume enthalten?
4. Inwieweit sind in diesen Raumstandards separate Differenzierungsräume enthalten, die nicht einer Doppelnutzung zugeschrieben sind (also nicht gleichzeitig Musikraum, Kunstraum etc.)?
5. In welchem Verhältnis stehen solche Raumstandards zu dem von der Landesregierung angekündigten Musterraumprogramm?
6. Wie ist der aktuelle Status des von der Landesregierung angekündigten Musterraumprogramms?
7. Inwieweit kontrolliert die Landesregierung, ob die Schulträger ihren Verpflichtungen insbesondere im Hinblick auf die Schulgebäude nachkommen?
8. Welche Zuschüsse des Landes, des Bundes oder der Europäischen Union stehen den Schulträgern aktuell für die Umsetzung von Raumstandards zur Verfügung?
9. Welche(s) Baujahr(e) haben die Gebäude der verschiedenen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe und wie wird der Zustand der Gebäude bewertet?

10. Wann fanden zuletzt umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an den Gebäuden der verschiedenen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe statt? Bei welchen Schulen sieht die Landesregierung dringenden Sanierungsbedarf?
11. Welche Maßnahme und Förderprogramme hat das Land bereits ergriffen, damit sich Schulen zu schönen Lebensorten entwickeln können, die eine Welcome-Atmosphäre ausstrahlen und das Wohlbefinden von Mitarbeitenden und SuS fördern?
12. Wie wird der Zustand der Sport- und Schwimmhallen sowie Sportplätze bewertet?
13. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen verfügen über eigene Sport- oder Schwimmhallen oder Sportplätze? Welche Alternativen werden für den Sport- und Schwimmunterricht genutzt, falls keine eigenen Anlagen vorhanden sind?
14. Ist für alle Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe der regelmäßige und verbindliche Zugang zu Sport- und Schwimmhallen sowie Sportplätze sichergestellt? Falls nein: wieso nicht und welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung aktuell um diesen Zugang sicherzustellen?
15. Verfügen alle Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe über eine Mensa oder Cafeteria? Falls nein, wie viele nicht und wie wird die Versorgung der Schüler:innen an diesen Schulen sichergestellt?

XXXII. Digitalisierung

(Sofern möglich bitte auch nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten aufgliedern.)

1. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe verfügen über eine Glasfaseranbindung durch den Dienstleister des Landes oder über einen eigenen Anschluss?
2. Welche Faktoren sind für das MBWFK ausschlaggebend, um ein schulisches WLAN/LAN als stabil zu definieren?
3. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe verfügen (absolut und prozentual) über ein stabiles alle Schulflächen abdeckendes WLAN oder ein LAN?
4. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe verfügen (absolut und prozentual) über ein stabiles aber nur in Teilen der Schule verfügbares WLAN oder ein LAN? In welchen Räumen ist dieser Anschluss gewährleistet bzw. nicht vorhanden?
5. Wie hoch sind die Anteile der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, die über ein stabiles WLAN verfügen, an denen
 - a) das WLAN nur den Lehrkräften,
 - b) den Lehrkräften und den Schüler:innen

zur Verfügung steht?

6. Wie viele Schulträger-Endgeräte für Schüler:innen gibt es an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?
7. Verfügt jede Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe über Schulträger-Endgeräte für Schüler:innen? Falls nein: wie viele nicht?
8. Wie sind die Zuständigkeiten für die Wartung digitaler Geräte und sonstiger digitaler Infrastruktur geregelt?
9. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (absolut und prozentual) für itslearning angemeldet?
10. Wie viele Lehrkräfte, Schüler:innen oder weitere Personen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (absolut und prozentual) bei itslearning?
11. Wie viele von den oben genannten Personen nutzen die Lernplattform (absolut und prozentual) regelmäßig (mind. 1x die Woche)?
12. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (absolut und prozentual) für moodle angemeldet?
13. Wie viele Lehrkräfte, Schüler:innen oder weitere Personen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (absolut und prozentual) bei moodle?
14. Wie viele von den oben genannten Personen nutzen moodle tatsächlich (absolut und prozentual)?
15. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (absolut und prozentual) für Webweaver angemeldet?
16. Wie viele Lehrkräfte, Schüler:innen oder weitere Personen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (absolut und prozentual) bei Webweaver?
17. Wie viele von den oben genannten Personen nutzen Webweaver tatsächlich (absolut und prozentual)?
18. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (absolut und prozentual) für IServ angemeldet?
19. Wie viele Lehrkräfte, Schüler:innen oder weitere Personen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (absolut und prozentual) bei IServ?
20. Wie viele von den oben genannten Personen nutzen IServ tatsächlich (absolut und prozentual)?
21. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen nutzen die Online-Angebote OP.SH, IQSH-Mediathek, Anton, Anolin oder Bettermarks?
22. Welche Qualifikationsangebote gibt es im schulorganisatorischen Bereich zur Digitalisierung für Schulleitungen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?

23. Welche Qualifikationsangebote gibt es im didaktischen Bereich zur Digitalisierung für Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?
24. Haben alle Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe ein pädagogisches Medienkonzept vorgelegt?
25. Wie viele Schulen haben die entsprechenden Beratungsangebote des IQSH zur Erstellung eines pädagogischen Konzepts in diesem Bereich genutzt?
26. Wie viele der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe bieten (absolut und prozentual) einen eigens ausgewiesenen Unterricht in Medienkompetenz an?
27. Wie hoch ist der Anteil der Mittel des DigitalPakt Schule, die in Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen geflossen ist?
28. Welche Mittel werden den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe künftig für die Digitalisierung zur Verfügung stehen?

XXXIII. Eltern- und Schüler:innenarbeit

1. Gibt es nach Kenntnis der Landesregierung erkennbare Lücken bei der Wahl von Elternvertretungen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe? Wenn ja, was sind die wichtigsten Gründe dafür?
2. Gibt es nach Kenntnis der Landesregierung erkennbare Lücken bei der Wahl von Schülervvertretungen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe? Wenn ja, was sind die wichtigsten Gründe dafür?
3. Wie kann darüber hinaus die Teilhabe der Schüler:innen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe am Schulleben und an den schulischen Entscheidungsprozessen ausgeweitet werden? Welche positiven Beispiele z.B. von Schulen, die Schulpreise gewonnen haben, sind der Landesregierung bekannt?
4. Sieht die Landesregierung strukturellen oder inhaltlichen Veränderungsbedarf bei der Eltern- und Schüler:innenarbeit an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe? Wenn ja, welchen?

XXXIV. Schulaufsicht

1. Wie ist die unterschiedliche Schulaufsicht der Schulformen begründet?
2. Wie wirkt sich dies in der Praxis der Schulaufsicht und der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe aus?
3. Wie viele Stellen stehen der Schulaufsicht in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten zur Verfügung? Wie ist das Zahlenverhältnis zu den zu beaufsichtigenden Schulen?
4. Wie sind diese Stellen derzeit besetzt und über welche Qualifikationen (Lehrerlaufbahn) verfügen die Schulrät:innen?

5. In welche Besoldungsstufe werden Schulrät:innen in der Regel eingeordnet?
6. Gab es in den vergangenen Jahren Schwierigkeiten, einzelne Stellen zu besetzen? Wenn ja, wann, wo und warum?
7. Welche Veränderungen im Aufgabenbereich der Schulämter gab es in den vergangenen zehn Jahren?
8. Gibt es in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten unterschiedliche Schwerpunkte in der Arbeit der Schulrät:innen?
9. In welchem Umfang wurden Schulen, insbesondere Lehrkräfte, bei der Erfüllung ihrer Aufgaben beraten?
10. In welchen Abständen werden die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe von den Schulaufsichtsbeamten besucht? In welchem Umfang finden Unterrichtshospitationen statt?
11. Welche Fortbildungsangebote und -verpflichtungen gibt es für die Schulrät:innen?
12. In welchem Umfang gibt es Versammlungen aller Schulrät:innen? Welche Themen werden dort vor allem besprochen?
13. Welche Ressourcen (Räumlichkeiten, Personal etc.) stellen die einzelnen Kreise und kreisfreien Städte der Schulaufsicht zur Verfügung? Welche Ressourcen, über die reine Stelle hinaus, stellt das Land zur Verfügung?
14. Welche Rolle spielen die Schulämter bei der Lehrkräftegewinnung?
15. Welche Rolle spielen Kreis-Konzepte wie „Dithmarschen macht Schule“?
16. Welche erfolgreichen weiteren Konzepte sind der Landesregierung bekannt?

Abschließend bittet der Fragesteller, zur besseren Nutzbarkeit der Antwort der Landesregierung ein Inhaltsverzeichnis möglichst mit hinterlegten Links zu den Kapiteln voranzustellen.

Martin Habersaat
und Fraktion